



Mitteilungsblatt der Gemeinde Steinsfeld Juni 2020

Kein amtliches Veröffentlichungsorgan im Sinne der Bekanntmachungsvorschrift

Tel. 09861/3561; Fax 09861/875375

E-Mail: gemeinde@steinsfeld.de

http:// www.steinsfeld.de

Öffnungszeiten und Termine

Sprechzeiten der 1.Bgm. Frau Margarita Kerschbaum	Dienstag: 17.00 – 19.00 Uhr Freitag: 10.00 – 12.00 Uhr die Gemeindeverwaltung ist besetzt tel. Termin-Vereinbarung ist möglich unter Tel. 09861 / 3561 oder Tel. 0171/7642482
Wertstoffhof Gattenhofen	Samstag: 10.00 – 11.30 Uhr
Grüngutsilo Gattenhofen	März bis Ende November Samstag: 14.00 – 16.00 Uhr Mittwoch: 16.30 – 17.30 Uhr
Leerung der Restmülltonne	Dienstag: 02.06. + Montag: 15.06. + 29.06.2020
Leerung der Biomülltonne	Montag: 08.06. + 22.06.2020
Altpapier	Montag: 15.06.2020
Gelber Sack	Mittwoch: 17.06.2020
Prüftermin der Dekra in Gattenhofen (Schule)	Mittwoch: 24.06.2020
Außensprechtage des Amtes f. Versorgung u. Familien- förderung, Crailsheimstr. 1, 91522 Ansbach	Außensprechtage allgemein: entfällt

INFORMATIONEN UND TERMINE AUS DER GEMEINDE

Die Gemeindeverwaltung in Steinsfeld ist zu den Sprechzeiten (bitte Änderungen hierzu beachten!) besetzt. Falls Sie gelbe Säcke oder Restmüllsäcke benötigen, können diese in der Gemeindeverwaltung abgeholt werden - bitte klingeln oder vorher telefonisch einen Termin vereinbaren! Wir möchten Sie bitten, die vorgeschriebenen Hygiene- und Verhaltensregeln (Mundschutz, Abstand) zu beachten.

Der Wertstoffhof in Gattenhofen ist seit Samstag, dem 2. Mai wieder zu den üblichen Zeiten geöffnet. Es dürfen nur Anlieferungen in haushaltsüblichen Mengen erfolgen.

Baubeginn der Kanalbaumaßnahme in Steinsfeld

Der Baubeginn für die Rothenburger Straße in Steinsfeld ist voraussichtlich im Juni und wird von der Fa. Rossaro aus Aalen ausgeführt. Bitte beachten Sie hierzu auch die aktuellen Mitteilungen auf der Homepage der Gemeinde.

Die Anwohner von Steinsfeld erhalten rechtzeitig ein Informationsschreiben der Gemeinde, in dem der zeitliche Ablauf der Maßnahme mitgeteilt wird.

Fundsache

Am Bushäuschen in Endsee wurde ein Handy der Marke Huawei gefunden.
Bitte melden Sie sich in der Gemeindeverwaltung.



Aus der Gemeinderatssitzung vom 11.05.2020

- Der Bauabschnitt II der Kanalbaumaßnahme in Steinsfeld (Dorfstraße u. Rothenburger Str.) wird an die Fa. Rossaro, Aalen als wirtschaftlichsten Anbieter vergeben.
- In Hartershofen wird der Neubau eines Zweifamilienhauses im Freistellungsverfahren genehmigt.
- Zu Bauanträgen in Gattenhofen und Endsee wird das gemeindliche Einvernehmen erteilt.
- In Gattenhofen wird der Abbruch des schadhafte Nebengebäudes am ehem. Pfarrhaus genehmigt.
- Der Gemeinderat stimmt der neuen Rahmenvereinbarung „Strom Kommune Plus Öko“ mit der Fa. N-Ergie zu.

Termin der nächsten Gemeinderatssitzung:

Am Montag, **08.06.2020, um 19.30 Uhr**, findet in der Zehntscheune in Steinsfeld eine öffentliche Gemeinderatssitzung statt.

Bei der Sitzung wird der empfohlene Sicherheitsabstand zwischen den Teilnehmern eingehalten.
Außerdem steht für jeden Teilnehmer (auch Zuhörer) ein Mund/Nasenschutz sowie Handdesinfektionsmittel bereit.

Die Sitzung ist öffentlich -

Plätze für Zuhörer stehen in begrenzter Anzahl zur Verfügung.

Im Anschluss an die öffentliche Sitzung findet eine nichtöffentliche Sitzung statt.

Geburtstage im Juni

02.06.	Herr Friedrich Gräf	70 Jahre	30.06.	Herr Ludwig Klinger	70 Jahre
--------	---------------------	-------------	--------	---------------------	-------------

Wir gratulieren allen Bürgerinnen und Bürgern, die in den nächsten Wochen Geburtstag feiern sehr herzlich und wünschen alles Gute, Gesundheit und Gottes Segen!

Wir wünschen Ihnen schöne Pfingstfeiertage.

Mit freundlichen Grüßen

Margarita Kerschbaum
1. Bürgermeisterin

Redaktionsschluss für das Mitteilungsblatt Juli ist der 24. Juni.

VERANSTALTUNGEN IN DER GEMEINDE

**Das für den 14.06.2020 geplante Weißwurstessen des
MGV Hartershofen
muss auf Grund der aktuellen Lage leider entfallen!**

Wir sehen uns 2021!

Ein bierkultureller Höhepunkt im Hause LANDWEHR-BRÄU ist das jährliche **Fränkische Brauereifest**, das immer am ersten Wochenende im August stattfindet: Feinste Biere, regionale Spezialitäten und zünftige Musik locken unzählige Besucher in den LANDWEHR-BRÄU Brauereigarten. Darunter viele Kirchweihburschen und -Madli, die sich parallel zum jährlichen [fränkischen Kirchweihburschentreffen](#) einfinden. Leider muss das Brauereifest 2020 wegen den Corona-Vorsichtsmaßnahmen entfallen. Aber im Jahr 2021 sehen wir uns wieder!



**Da in Bayern nach wie vor der Katastrophenfall gilt, kann in diesem Sommer
leider kein Ferienprogramm stattfinden!**

**Unten stehend finden Sie für diese Zeit Vorschläge vom Landratsamt Ansbach,
wir würden uns freuen, wenn für die Kinder unserer Gemeinde ein interessanter
Zeitvertreib für die Sommerferien dabei ist.**

Die Gemeinde wird diese Aktivitäten gerne unterstützen!

Ferienprogrammideen „to go“

1. Die Kinder erhalten einen kleinen Beutel/Tasche/Karton o.Ä. mit nettem Inhalt

Hier einige Beispiele für den Inhalt:

- Straßenmalkreide
 - Wanderführer/ Faltblatt für kleine Wanderungen/ Radtouren in Ihrer Gegend.
 - Eine Kopie der Kulturtour aus dem Ferienprogrammatalog der Kommunalen Jugendarbeit
 - Kleine Spiele (evtl. über Giveaways kostenlos zu erhalten)
 - Ein kleines Getränk
 - Eine kleine Nascherei
- usw.



Sie benötigen einen Ausgabeort wie bspw. ein Fenster im Rathaus oder eine Bürgertheke.

2. Die Kinder sammeln Steine und bemalen diese. Schön ist es, wenn man die Steine nach besonderen Formen aussucht, die dann als Herz, als Käfer, als kleine Raupe usw. bemalt werden. Die Steine können an einem zugewiesenen Ort in der Gemeinde abgelegt werden, so entsteht ein schönes Gemeinschaftsprojekt!

3. Eine Kurzgeschichte zu der die Kinder Bilder malen. Diese können dann im Rathaus für eine Ausstellung abgegeben werden. Jedes Kind erhält eine kleine Belohnung – daher gibt es nur Gewinner!

4. Unter dem Stichwortsatz „Malen zu Geschichten“ gibt es eine große Auswahl im Internet.

5. Kinder sammeln Naturmaterialien welche an einem bestimmten Ort der Gemeinde abgelegt werden. Nach und nach fügt sich alles zu einem schönen Mandala/Bild zusammen werden.

**Zur Unterstützung Ihrer Ideen findet sich vielleicht ein Verein/ Gruppierung
in Ihrer Gemeinde.**

Hähnchen- und Schnitzel-Essen in Endsee

Herzliche Einladung zum Hähnchen-Essen

Donnerstag, den 11. Juni und Donnerstag, den 25. Juni

im Endseer Wirtshaus.

Hähnchen mit Kartoffelsalat und gemischtem Salat 6,-- €

Auch zum Mitnehmen!

Bitte gebt mir bis spätestens **08. bzw. 22. Juni** unter der Telefon Nr. 09843/804

Bescheid, damit ich weiß, wie viele Hähnchen ich brauche.

Ich freue mich auf euer Kommen

Brigitte Walther

MITTEILUNGEN DER VERWALTUNGSGEMEINSCHAFT

Verwaltungsgemeinschaft Rothenburg erleichtert Bürgerkontakte

Die Verwaltungsgemeinschaft Rothenburg hat die geltenden Einschränkungen für Besucher gelockert. Die Verwaltung bearbeitet wieder Bürgeranliegen, die nicht dringend sind.

Voraussetzung für den Einlass in das Gebäude der Verwaltungsgemeinschaft Rothenburg ist allerdings, dass vorher ein Besuchstermin telefonisch vereinbart wurde, und das Anliegen nicht auf elektronischem oder telefonischem Weg erledigt werden kann.

Das Betreten des Gebäudes der Verwaltungsgemeinschaft ist nur mit Mund- und Nasenschutz zulässig.

NEUES AUS DER GRUNDSCHULE OBERSCHECKENBACH

Aufgrund der aktuellen Corona-Situation kann das für den 21. Juni geplante Schulfest der Grundschule Oberscheckenbach dieses Jahr leider nicht stattfinden.

Baum des Jahres 2020

Die Robinie — Trotz Corona-Krise pflanzten Herr Zink und Herr Gruber den Baum des Jahres auf das Schulgelände. Herzlichen Dank an Herrn Zink für die Spende des Baumes. Leider fand die Pflanzaktion ohne die Kinder nur im kleinen Rahmen statt.

Kinderkonferenzen Online

Auch wenn die Schule noch geschlossen ist, bricht der Kontakt zu den Kindern nicht ganz ab. Frau Seißer aus der Mittagsbetreuung bietet für alle Klassen so genannte Web-Konferenzen an. Diese erfreuen sich bei den Schülern großer Beliebtheit. Ein herzliches Dankeschön für diese Aktion.

gez. SV-Vorsitzender J. Hellenschmidt



Kinder im Landkreis Ansbach entdecken Wasser ganz neu Macht mit beim „Tag der kleinen Forscher 2020“

Am 16. Juni ist der „Tag der kleinen Forscher“, der bundesweite Mitmachtag der Stiftung „Haus der kleinen Forscher“. Das Motto in diesem Jahr lautet: „Von der Quelle bis ins Meer – Wasser neu entdecken!“ Wir laden alle Familien, Kitas, Horte und Grundschulen im Landkreis Ansbach ein, sich mit Forscherideen und kleinen Aktionen zu beteiligen und uns mit einem Foto über Ihre Forscheraktion zu begeistern.

Mit dem bundesweiten Mitmachtag will die Stiftung „Haus der kleinen Forscher“ eine breite Öffentlichkeit auf die Bedeutung guter früher MINT-Bildung (MINT steht für Mathematik, Informatik, Naturwissenschaften und Technik) für nachhaltige Entwicklung aufmerksam machen. 2020 dreht sich am „Tag der kleinen Forscher“ alles ums Wasser. Mädchen und Jungen im Landkreis Ansbach entdecken, dass Wasser mal blau, mal türkis ist. Es kann sanft oder gar aufbrausend sein, es erfrischt und steckt in der Tomate, dem Weizenkorn und der Baumwolle, aus der unsere Kleidung gemacht wird. Darüber hinaus lernen die Kinder Wasser als lebenswichtige Ressource für Natur und Mensch kennen und schätzen.

Forschen und Entdecken ist überall möglich

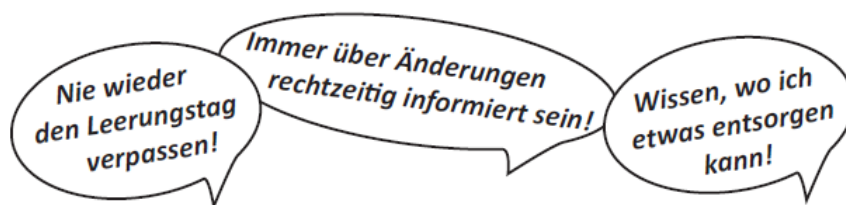
Zum Glück funktioniert Entdecken und Forschen überall: zu Hause, in der Notbetreuung, der Kita oder der Grundschule, aber auch bei einem Spaziergang mit Eltern und Geschwistern. Viele der Angebote zum Aktionstag erfordern keine pädagogischen Vorkenntnisse und lassen sich auch zu Hause ganz einfach umsetzen. Allen, die mitmachen möchten, stellt die Stiftung „Haus der kleinen Forscher“ auf der Website www.tag-der-kleinen-forscher.de Anregungen, Materialien und Forscherideen zur Verfügung. Pädagogische Einrichtungen können das Aktionsmaterial auch kostenfrei bestellen.

Machen Sie mit und schicken Sie uns ein Foto

Schicken Sie uns bis 23. Juni ein Foto mit Ihrer Aktion an info@familienlandkreis.de. Zeigen Sie uns, wie bei Ihnen zu Hause, in der Kita, im Hort oder in der Schule geforscht wird! Es lohnt sich: Als Dankeschön erhalten alle eine **Überraschung vom Bündnis für Familie im Landkreis Ansbach** und pädagogisches Fachpersonal zusätzlich pro Einrichtung einen Gutschein für eine Fortbildung. Weitere ausführliche Informationen, Anregungen und Links finden Sie auf der Homepage des Bündnisses für Familie www.familienlandkreis.de und im **Bündnisbüro, Tel.: 0981-4685407**.

Rückkehr zu den regulären Wertstoffhoföffnungszeiten ab dem 08.06.2020

Ab dem 08.06.2020 kehren die Wertstoffhöfe wieder zu ihren regulären Öffnungszeiten zurück. Die Öffnungszeiten Ihres Wertstoffhofs finden Sie auf der Homepage des Landratsamtes unter Bürgerservice - Abfall. Wir empfehlen Ihnen, sich die kostenlose Abfall-App des Landkreises Ansbach auf Ihrem Smartphone zu installieren. Hier können Sie sich über die aktuellen Öffnungszeiten der Wertstoffhöfe informieren. Sie können sich an die Bereitstellung Ihrer Tonnen erinnern lassen - somit verpassen Sie keinen Leerungen mehr. Zudem gibt es viele Informationen über die verschiedensten Abfälle welche Ihr Wertstoffhof annimmt, eine Tausch-Börse ist ebenfalls integriert und Sie sind immer auf dem aktuellen Stand der Abfallabfuhr. Das Landratsamt nutzt viele Kanäle, um mit seinen Bürgern zu kommunizieren - u.a. über aktuelle Benachrichtigungen mit Hilfe der Abfall-App. An den Wertstoffhöfen sind zum Schutz der Mitarbeiter und zum eigenen Schutz weiterhin Handschuhe und Mundschutz zu tragen, sowie die Abstandsregelung einzuhalten. Bitte beachten Sie die Weisungen der Wertstoffhofmitarbeiter.



Kennen Sie schon die Abfall-APP des Landkreises Ansbach?

Scannen Sie das nebenstehende Bild mit einer geeigneten QR-Scan-App auf Ihrem Smartphone und schon können Sie die App installieren und nutzen.



Aktuelle Straßenausbauprojekte im Landkreis Ansbach

Der Landkreis Ansbach investiert auch 2020 wieder einen zweistelligen Millionenbetrag in den Erhalt seines annähernd 595 km langen Kreisstraßennetzes. Damit wurden seit 2016 durchschnittlich rund 11.3 Mio. Euro pro Jahr investiert. Trotz Corona stehen die meisten Baustellen im Landkreis Ansbach nicht still und zahlreiche Straßenbaumaßnahmen können unter Beachtung der vorgeschriebenen Regelungen wie geplant umgesetzt werden. Ein aktuelles Projekt ist die Erneuerung von zwei Stützmauern in Großhaslach. Die rund 500.000 Euro teure Baumaßnahme wird voraussichtlich Ende Mai 2020 fertiggestellt und ist ein Gemeinschaftsprojekt des Landkreises Ansbach sowie der Gemeinde Petersaurach. Erforderlich wurden die Arbeiten, da sich die mehr als 40 Jahre alten Stützbauwerke in einem schlechten baulichen Zustand befanden. Die Stützmauererneuerung greift weitflächig in den Straßen- und Gehwegbereich ein, dementsprechend wurden eine teilweise Deckensanierung und eine Gehwegeerneuerung notwendig. Die Stützmauern sichern Straße sowie Gehweg und werden kostenanteilig von den beiden zuständigen Baulasträger getragen. Die Kosten der Deckensanierung übernimmt der Landkreis Ansbach und die Gehwegeerneuerung wird von der Gemeinde Petersaurach bezahlt.

Neben der Maßnahme in Großhaslach baut der Landkreis Ansbach seit letztem Jahr die Ortsdurchfahrt von Hornau (AN 7) mit einer Länge von 740 Metern für 725.000 Euro und in Diethenhofen (AN 26) die Ansbacher Straße auf eine Strecke von 700 Metern für knapp zwei Millionen Euro aus. Begonnen wurde zudem Anfang 2020 mit der Erneuerung der Altmühlbrücke bei Oberndorf (AN55) mit einem Kostenaufwand von 1,8 Millionen Euro.

Darüber hinaus sind weitere Maßnahmen mit einem Gesamtvolumen von 4.3 Mio Euro vorgesehen. Somit wird der Landkreis Ansbach in diesem Jahr voraussichtlich 6,1 Millionen Euro in den Straßenbau investieren und rund 34 Kreisstraßenkilometern sanieren.

ALLGEMEINE INFORMATIONEN UND TERMINE

Mitteilungen des SC Adelshofen

Unser traditionelles Sportfest vom 10. – 12. Juli 2020 müssen wir leider aufgrund der aktuellen Situation durch die Corona-Pandemie absagen. Wir freuen uns darauf, dass die Veranstaltung im nächsten Jahr dann hoffentlich wieder planmäßig am 2. Juli-Wochenende stattfinden kann.



Waldbesitzer aufgepasst: Borkenkäfer schwärmt aus

Im Landkreis Ansbach ist in den nächsten Tagen wieder mit einem großen Schwärmflug der Borkenkäfer zu rechnen. Die Förster des Amtes für Ernährung, Landwirtschaft und Forsten (AELF) Ansbach appellieren deshalb an die Waldbesitzerinnen und Waldbesitzer, in den kommenden Wochen gründlich zu kontrollieren, ob ihre Fichtenwälder befallen sind.

„Befallene Stämme müssen rasch aufgearbeitet und dann entrindet oder mindestens 500 Meter aus dem Wald transportiert werden“, erklärt Horst Dieter Fuhrmann, Bereichsleiter Forsten am AELF Ansbach. Zudem sei es ratsam, die Baumkronen zu häckseln, denn die Käfer nutzen schon Äste ab drei Zentimetern Durchmesser als Brutstätte. Aber auch bisher nicht aufgearbeitetes Bruch- oder Windwurfholz aus vorausgegangenen Stürmen ist für die Käfer ideales Brutmaterial und sollte daher zügig entfernt werden. Diese sogenannte „saubere Waldwirtschaft“ ist laut Bereichsleiter Horst Dieter Fuhrmann die einzig wirksame und bewährte Methode, um eine Massenvermehrung zu verhindern, die auch größere Waldflächen zum Absterben bringen kann. Beratung und Unterstützung bei der Bekämpfung bieten neben den Förstern des AELF auch die forstwirtschaftlichen Zusammenschlüsse.

Wie die Symptome eines Borkenkäferbefalls aussehen und was dann zu tun ist, wird erst-mals auch in zwei Kurzvideos der Bayerischen Forstverwaltung erklärt. Die typischen Merkmale sind gut erkennbar: Frischer Befall zeigt sich durch braunes Bohrmehl, das aus-sieht wie Schnupftabak. Es sammelt sich auf Rindenschuppen, am Stammfuß, in Spinnweben oder auf der Bodenvegetation. In der Folge färben sich die Kronen braun und die Rinde blättert ab. In solchen Fällen ist es laut Horst Dieter Fuhrmann wichtig, auch benachbarte Bäume intensiv zu untersuchen. Heuer sei besonders große Wachsamkeit geboten, um eine starke Vermehrung der Käfer zu verhindern. Denn wegen der idealen Lebensbedingungen im letzten Jahr hätten mehr Käfer als sonst im Boden und unter der Rinde befallener Fichten überwintert. Da die Bekämpfung des Borkenkäfers und der Erhalt der Wälder im Interesse der gesamten Gesellschaft liegen, unterstützt die Staatsregierung die Waldbesitzer bei dieser riesigen Herausforderung mit erheblichen finanziellen Mitteln. „Und darüber hinaus stehen unsere Revierförster jedem bestmöglich mit Rat und Tat zur Seite“, ergänzt Horst Dieter Fuhrmann. Detailinfos zur Borkenkäferbekämpfung, zu den Fördermöglichkeiten und den Ansprechpartnern gibt es unter www.aelf-ansbach.bayern.de. Hier finden sich auch die beiden neuen Video-Tutorials.

**Infoabend voraussichtlich am Mi 17.06.2020 um 19:00 Uhr in der
Landwirtschaftsschule in Ansbach
Fachschule für Ernährung und Haushaltsführung in Teilzeitform in
Ansbach und Dinkelsbühl**

Ansbach und Dinkelsbühl – 16 Studierende der Fachschule für Ernährung und Haushaltsführung der Landwirtschaftsschule Dinkelsbühl haben nun Wochen mit Homeschooling hinter sich. Für die Damen, die überwiegend Beruf, Kinderbetreuung und die Fachschule für Ernährung und Haushaltsführung unter einen Hut bringen müssen, bedeutete das eine besondere Herausforderung. Vor Corona traf sich das Semester jeden Dienstag und Donnerstag zum gemeinsamen Unterricht. Nun erhielten Sie wöchentlich von ihren Lehrkräften Arbeitsaufträge per Mail. „Vor allem Praxisunterricht vom Schreibtisch aus erfordert ein Umdenken für Lehrkräfte und Studierende. Inhalte müssen viel anschaulicher aufbereitet werden, um den Lernerfolg sicher zu stellen“, so Margit Strauß, Fachlehrerin für Haus- und Textilpflege. Aber es funktioniert – und sogar die Kinder der Studierenden machen mit und haben dabei ihren Spaß. Ein toller Nebeneffekt – so sind der Schulalltag und die Kinderbetreuung gleichzeitig gesichert. Mama macht’s vor, die Kleinen helfen mit und machen es nach. Die großen Kinder interessieren sich für die fachlichen Inputs wie beispielsweise der fachgerechten Reinigung und dem sinnvollen Einräumen des Kühlschranks und stehen dabei als Fotografen für das glänzende Ergebnis zur Verfügung. Im leeren Klassenzimmer entsteht eine Fotowand mit den Erfolgen der einzelnen Unterrichtseinheiten.

Dennoch ist die Sehnsucht nach dem gemeinsamen Unterricht groß. Die Studierenden freuen sich sehr auf den gemeinsamen Unterricht in Dinkelsbühl. Die Inhalte der Fachschule sind zu Zeiten Coronas gefragter denn je: Von der fachlichen Hygienepaxis über Ernährungs- und Erziehungsfragen bis hin zum gemeinsamen Kochen und sinnvoller Vorratshaltung erwerben die Interessenten fundiertes Fachwissen und praktische Fertigkeiten rund um die Bereiche Ernährung, Familien- und Haushaltsmanagement.

Im Landkreis beginnen die beiden Fachschulen in Ansbach und Dinkelsbühl jeweils wechselweise im September. Der neue Kurs in Ansbach startet am Mittwoch, den 09. September 2020 in der Landwirtschaftsschule, Mariusstr. 24.

Alle, die neugierig auf die Fachschule für Ernährung und Haushaltsführung geworden sind und etwas mehr über eine effiziente Haushaltsführung lernen möchten, sind in den Hauswirtschaftsschulen Ansbach und Dinkelsbühl des Amtes für Ernährung, Landwirtschaft und Forsten Ansbach herzlich willkommen! Alle Teilnehmer/innen haben hierbei die Möglichkeit, Grundlagen zur Unternehmensführung, die Ausbildereignung sowie den Titel „Fachkraft für Ernährung und Haushaltsführung“ zu erwerben. Im Anschluss kann außerdem bei erfüllten Voraussetzungen die Abschlussprüfung Hauswirtschaft abgelegt werden. Um die Vereinbarkeit mit Familie und/oder Beruf zu erleichtern, findet die Fachschule in Teilzeitform mit jeweils 8 Unterrichtsstunden/Woche statt. Die Gesamtdauer beträgt ca. 1,5 Jahre. Die Ferien sind unterrichtsfrei. Der Unterricht wird sich natürlich an die jeweiligen Anforderungen, die die gegenwärtige Situation mit sich bringt, anpassen.

Ein Informationsabend findet voraussichtlich am Mi 17.06.2020 um 19:00 Uhr in der Landwirtschaftsschule Ansbach Mariusstr. 24 statt. Weitere Informationen finden Sie unter <http://www.aelf-an.bayern.de/bildung/hauswirtschaft/>

Interesse? Dann wenden Sie sich einfach an uns: Sachgebiet L 2.1 am AELF Ansbach, Telefonnummer: 0981/8908-161, E-Mail: gretel.bauer@aelf-an.bayern.de.

Digital und Regional: Das neue Studienmodell der Hochschule Augsburg in Nördlingen

In der Heimat zukunftsorientiert studieren und nebenbei Geld verdienen - das geht!

Du interessierst Dich für Mechatronik und Informatik?

Du hast eine Hochschulzugangsberechtigung, willst nach der Schule dual - oder als Fachkraft neben dem Beruf - zusammen mit (D)einem hiesigen Unternehmen ein duales Studium in Richtung Industrie 4.0 beginnen?

Dann ist das Studienmodell "Digital und Regional" mit seinem Teilzeitstudiengang "Systems Engineering (B.Eng.)" genau das Richtige:

3 Werktage pro Woche arbeiten + 2 Werktage am Hochschulzentrum Donau-Ries in Nördlingen studieren (E-learning kombiniert mit Präsenzzeiten).

Der zukunftsweisende Teilzeitstudiengang „Systems Engineering (B.Eng.)“ zielt dabei auf die Vernetzung der Systeme, auf Industrie 4.0 ab.

Bewerbungsfrist: 2. Mai – 15. Juli 2020.

Klick Dich rein beim VIRTUELLEN Infoabend am Donnerstag, den 18. Juni 2020 ab 17:30 Uhr unter <https://hs-augsburg.zoom.us/j/91072776793>

Weitere Infos unter www.digital-und-regional.de oder per Email an doris.rieder@hs-augsburg.de

Der WEISSE RING ist erreichbar für Opfer von Straftaten Corona-Krise: Hilfe bei häuslicher Gewalt

Im Laufe der Corona-Krise wird die Zahl der Menschen, die häusliche Gewalt erleiden, steigen. Deshalb ist es so wichtig, dass das **Opfer-Telefon des WEISSEN RINGS** unter der **Nummer 116 006** verlässlich erreichbar ist. Sieben Tage in der Woche von 7 bis 22 Uhr sind die gut ausgebildeten Telefonberaterinnen und -berater im Einsatz

Rund um die Uhr steht Ihnen die **Onlineberatung des WEISSEN RINGS** ebenfalls zur Verfügung. Für viele Opfer ist das ein besonders wichtiger Weg der Kontaktaufnahme, um möglichst unbemerkt Hilfe zu kontaktieren.

Auch wir, die ehrenamtlichen Kriminalitätsofferhelferinnen und -helfer vor Ort, sind telefonisch unter **09802/312 (AB)** oder **0151/551 648 44** zu erreichen. Wir alle hören einfühlsam zu, leisten menschlichen Beistand und zeigen Wege aus der schlimmen Situation.

Die Beratung und Hilfe des WEISSEN RINGS ist kostenlos, wenn gewünscht auch anonym und man muss kein Mitglied sein. Jeder der Opfer einer Straftat wird, kann sich bei Frau Albaner, Leitung Außenstelle Ansbach Stadt und Kreis, melden. Weitere Informationen finden Sie unter <http://ansbach-bayern-nord.weisser-ring.de>



Opfer-Telefon
116 006



Onlineberatung
www.weisser-ring.de



Beratung vor Ort



WEISSER RING

Wir helfen Kriminalitätsoffern.

„Was ihr leistet, verdient viel mehr* als nur Applaus!“

Wir sagen DANKE! Danke Steffi P. und Lars T. und natürlich allen anderen unseres TEAMS, für euren unermüdlichen Einsatz.

Danke, dass ihr alle täglich euer Bestes gebt!

Natürlich brauchen wir auch künftig jede helfende Hand! **Jetzt unkompliziert bewerben und einsteigen!**

Ruf uns an, oder schreib eine E-Mail:
Elisabeth Flury | 09331 908-7018
elisabeth.flury@main-klinik.de

www.main-klinik.de

***Wir bieten euch:** Flache Hierarchien ohne Pflegedienstleitung | innovative Teamboards | unsere mitarbeiterfreundliche „Rufbereitschaft^{PLUS}“ | vielseitige Aufgabengebiete | Fort- und Weiterbildungsmöglichkeiten | Festanstellung im Tarifvertrag öffentlicher Dienst mit betrieblicher Altersversorgung | Betreuungskostenzuschuss für Kinder | Zusatzurlaub für die Betreuung von Kindern und pflegebedürftigen Angehörigen | Mitarbeiterfeste | attraktives PKW-Leasing | uvm.

Jetzt neu:

- Generalistische Pflegeausbildung zur Pflegefachfrau/-mann (m/w/d)
- Praktisches Jahr (PJ)

Wir freuen uns über deine Bewerbung!

Main-Klinik
Ochsenfurt

KU